



<https://biz.li/2oci>

UMZUG NACH JEINSEN ZERSCHLAGEN: ÖSML BLEIBT VORERST IN LAATZEN

Veröffentlicht am 28.07.2021 um 10:50 von Redaktion LeineBlitz

Entgegen ihrer Ankündigung wird die Ökologische Station Mittleres Leinetal (ÖSML) nun doch nicht auf den Bauernhof in Jeinsen umziehen. Buchstäblich in letzter Minute hat sich der lange geplante Umzug zerschlagen. Ausschlaggebend dafür war die Durchführung zweier größerer Veranstaltungen im Jahr wie eines "Tages der offenen Tür" oder Hoffestes auf dem Außengelände des Hofes, über die letztlich keine Einigkeit erzielt werden konnte. Für die ÖSML war neben den größeren Räumlichkeiten diese Möglichkeit ein zentraler Grund, von Laatzten nach Jeinsen zu ziehen. Für die ÖSML sind solche Veranstaltungen ein wesentliches Instrument der Öffentlichkeitsarbeit, um die Arbeit der Station den Menschen, vor allem den jüngeren, in der Region nahezubringen und für den Naturschutz vor Ort zu sensibilisieren. "Zudem sahen wir an dem Standort in Jeinsen gute Chancen, die Weiterentwicklung der ÖSML besonders in unserem südlichen Betreuungsgebiet, also im Landkreis und der Stadt Hildesheim, intensiver voranzutreiben. Und wir haben viel Zeit, Arbeit und Kosten in die Vorbereitungen gesteckt. Deshalb bedauern wir diesen Ausgang außerordentlich", sagt ÖSML-Geschäftsführerin Hanna Kastein. Wie geht es jetzt weiter? Die ÖSML kann zum Glück zurück in die bisherigen Büros in der Ohestraße in Laatzten. Sie wird also nicht obdachlos. Da die Zahl unserer Mitarbeiter inzwischen gestiegen ist, reichen die Räume jedoch auf Dauer nicht aus. "Wir müssen also die Suche nach einem neuen Standort bald aufs Neue starten", so Kastein.